

50 Jahre
Rotes Kreuz
Besigheim
50 Jahre im Dienste
des
Nächsten



Deutsches
Rotes Kreuz 50
Besigheim
1933 1983



Inhaltsangabe

	Seite
Grußworte	7
Festprogramm	15
Ursprung des Roten Kreuzes	20
Gründung einer Rotkreuz-Sanitätsabteilung in Besigheim	31
Die Jahre 1933 bis 1945	38
Auszüge aus Jahresrückblicken des Deutschen Roten Kreuzes	47
Aktion Unfall- Rettungswagen des Motorsportclubs Besigheim	56
Das Deutsche Rote Kreuz im Jubiläumsjahr	62
Die heitere Seite	74
Auslands- Einsätze	76
Vereinsführung im Rückblick von 5 Jahrzehnten	84
Alle sind Brüder	85

Impressum

Herausgeber:	Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Besigheim
Verantwortlich für den Inhalt:	Wolfgang Bopp und Ulrich Pflumm
Text:	Klaus Schrempf
Beratung und Gestaltung:	Charli Pflumm
Fotosatz:	Gustav Bächler, Karl-Heinz Hartwig Fotosatzstudio A. Lerner, Bietigheim- Bissingen
Lithographie: Druck:	Repro GmbH, Komwestheim Druckerei Brett, Besigheim



Grußwort des Bürgermeisters

Seit 50 Jahren beeindruckt der Ortsverein Besigheim des Deutschen Roten Kreuzes durch seinen vorbildlichen Dienst am Nächsten. Im "klassischen" sanitätsdienstlichen und im sozialen Bereich, aber auch in der Jugendpflege entwickelte der Ortsverein erfreuliche Aktivitäten.

Die Helferinnen und Helfer leisten mit lobenswertem Idealismus und in kameradschaftlicher Verbundenheit Hilfsdienste in Notfällen und bei sportlichen und anderen Veranstaltungen, kümmern sich um die älteren Mitbürger und die Behinderten, führen Blutspendetermine und Erste-Hilfe-Kurse durch, bieten der Jugend eine sinnvolle Freizeitbetätigung an und trugen auch schon zur Linderung von Not bei Katastrophen in fernen Ländern bei.

Der Ortsverein Besigheim des Roten Kreuzes ist neben der Feuerwehr, dem Ortsverband des Technischen Hilfswerks, der Besigheimer Rettungswache des Arbeitersamariterbundes und der Ortsgruppe der DLRG eine tragende Säule der Besigheimer Hilfsorganisationen.

Im Namen der Stadt und der gesamten Bürgerschaft danke ich den Frauen und Männern des Ortsvereins für ihren selbstlosen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit. Damit verbinde ich die herzlichen Glückwünsche

zum 50 jährigen Bestehen des Ortsvereins und die Hoffnung auf eine erfolgreiche Weiterführung der Tätigkeit des Roten Kreuzes in Besigheim.

Die Stadt ist froh, dem Ortsverein zum 50 jährigen Jubiläum die gerade fertig gewordenen, zeitgemäßen Schulungs- und Gemeinschaftsräume in ihrem Gebäude Pfarrgasse 24 übergeben zu können. Diese Räume sollen die Arbeit des Ortsvereins erleichtern und stärken.

gez. Werner Grau

Bürgermeister

50 Jahre DRK Besigheim Juli 1983

Grüße des Landrats

Herzliche Glückwünsche gelten dem Ortsverein Besigheim im Deutschen Roten Kreuz zum Jubiläum des 50- jährigen Bestehens. Glückwünsche von uns allen, vom Kreistag, von der Einwohnerschaft unseres Landkreises. Und das heißt, daß den Ortsverein gute Wünsche ins nächste Halbjahrhundert begleiten. Damit ist die Hoffnung verbunden, daß die freiwilligen Helferinnen und Helfer auch in der Zukunft immer in der Lage sein mögen, ihre Aufgabe zum Wohle ihrer Mitmenschen zu erfüllen. Dienen wird hier heute noch immer großgeschrieben, wie im Schicksalsjahr 1933, als sich Männer und Frauen in Besigheim zusammenfanden, um dem Zusammenschluß Gleichgesinnter eine organisatorische Form zu geben. Beim Jubiläumsfest wird oft die Rede von den Gründern sein und von den Schwierigkeiten, die sie in den folgenden Jahren, vor allem im Kriege, zu bestehen hatten. Aber auch die ersten Jahre nach dem Zusammenbruch, als es darum



ging, unser Land und auch das **DRK** wieder aufzubauen, haben von vielen Menschen Großes gefordert. Nur der Glaube an die selbstgewählte Aufgabe und die treue Kameradschaft sicherten den Erfolg der Bemühungen.

50 Jahre später steht der Ortsverein vorbildlich da. Vielfältig sind seine Aktivitäten das Jahr hindurch. Wie die Feuerwehr, so hat auch das DRK längst Aufgaben übernommen, die über die ursprüngliche Absicht, Erste Hilfe zu leisten, weit hinausgehen. Die Helferinnen und Helfer sind beim Sport ebenso zu finden wie bei Veranstaltungen der Vereine, bei Einsätzen im Krankentransport, in Katastrophengebieten, beim Rettungsdienst. Und bei unzähligen Gelegenheiten, bei denen der Ortsverein eine Chance hat, die Kasse ein wenig aufzufüllen, denn die finanzielle Decke, um alle notwendigen Maßnahmen finanzieren zu können, ist ja immer zu kurz. Doch wo sich die Mitglieder des Ortsvereins selber helfen können, tun sie es mit dem gleichen Engagement, wie bei der Hilfe für andere. Dafür gebührt ihnen ehrliche Anerkennung.

Beim Jubiläumsfest wird gewiß Bilanz der vergangenen 50 Jahre gezogen werden und es wird eine stolze Bilanz sein. Die Bürger der Stadt und unseres Kreises dürfen sicher sein, daß die Helferinnen und

Helfer unter dem Vorsitz von Wolfgang Bopp im Geist der Gründer und aller, die vor ihnen tätig waren, ihre Aufgaben auch in der Zukunft voll und ganz erfüllen werden. Dazu wünsche ich Ihnen, daß uns der Friede allezeit bewahrt bleibt.

Glück auf für die kommenden Jahre!

gez. Dr. Ulrich Hartmann

Grußwort zum 50jährigen Bestehen des Ortsvereins Besigheim

Wer auf 50 Jahre Rotkreuzarbeit zurückblicken kann, der darf mit Recht auf diese Tradition stolz sein. Über Jahrzehnte hinweg haben sich Frauen und Männer des Ortsvereins Besigheim bereit gefunden, sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einzusetzen.

Diese Tradition wird in einer Zeit, in der ehrenamtliches Engagement durchaus nicht selbstverständlich ist, von Ihnen fortgesetzt. Es ist mir daher ein Anliegen, Ihnen allen, die Sie sich dem Dienst am Nächsten verschrieben haben, zu danken. Sie werden trotz der Probleme, die ein solcher Dienst mit sich bringt, auch in Zukunft erfolgreiche Rotkreuzarbeit in Ihrem Ortsverein leisten.

Besonderes Augenmerk richten' Sie auf eine gute Ausbildung Ihrer aktiven Helfer, wohl wissend, daß nicht allein der Wille, helfen zu wollen, sondern auch helfen zu können, die Voraussetzung ist, im Notfall das Richtige zu tun.

Neben diesen sanitätsdienstlichen Aufgaben haben Sie sich besonders



der Betreuung Ihrer älteren Mitbürger angenommen. Es ist Ihnen gelungen, auf gemeinsamen Veranstaltungen die Senioren zu neuen Aktivitäten anzuregen und ihnen viel Freude zu schenken.

Auch Ihre behinderten Mitbürger haben Sie auf gemeinsame Ausflüge aus ihrer Isolation herausgeholt und ihnen Gelegenheit gegeben, neue Kontakte zu knüpfen.

Erwähnen möchte ich auch Ihre Jugendrotkreuzgruppe, eine Gemeinschaft, die junge Menschen zu sinnvollen und begeisternden Aufgaben vereinigt.

Mein Dank gilt aber auch der Bevölkerung von Besigheim, die dem Roten Kreuz viel Verständnis und Vertrauen entgegenbringt und damit unsere Arbeit erst möglich macht.

Mit meinen Glückwünschen zum Jubiläum verbinde ich die Hoffnung einer weiteren erfolgreichen Arbeit in Ihrem Ortsverein.

gez. Dr. Kurt Geiger
Präsident des DRK-Landesverbandes



Liebe Rotekreuzkameradinnen und -Kameraden vom Ortsverein Besigheim, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Besigheim

In diesem Jahr feiert der Ortsverein Besigheim im Deutschen Roten Kreuz sein 50 jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum spreche ich im Namen des Kreisvereines Ludwigsburg, vertreten durch den Vorstand, die herzlichsten Glückwünsche aus.

Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes und hier insbesondere im ehrenamtlichen Bereich ist nicht gekennzeichnet durch spektakuläre Auftritte, sondern bewegt sich im Bereich des Dienstes am Mitmenschen. Sei es nun durch Erste Hilfe bei Unfällen, sei es bei der Sozialarbeit, sei es bei den Blutspendeterminen oder aber in der Ausbildung der breiten Öffentlichkeit im Bereich der Sofortmaßnahmen am Unfallort oder der Ersten Hilfe.

All diesen Aufgaben haben sich die Angehörigen des Ortsvereins Besigheim verschrieben und sie scheuen keine Zeit ihren Wissens- und Kenntnisstand so zu erweitern, daß sie in allen Notlagen zu jeder Zeit genau wissen, was zu tun ist und wie man Hand anzulegen hat.

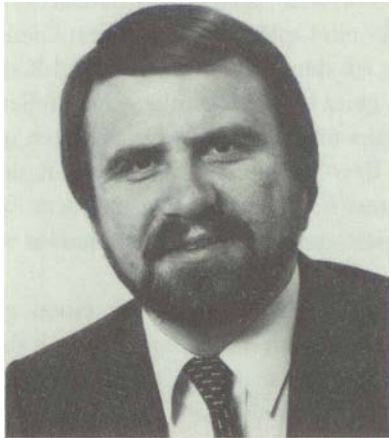
'Zu dieser Arbeit gehört sehr viel Idealismus und es erfordert von jedem aktiven Rotkreuzler ein Opfer an Freizeit den Dienst am Nächsten zu tun. Dafür möchte ich den Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins Besigheim ganz herzlich danken. Feststellen möchte ich aber auch und das soll hier einmal in aller Deutlichkeit gesagt werden, daß weite Kreise der Bevölkerung dem Gedanken des Roten Kreuzes verbunden sind und durch Geldspenden dazu beitragen, daß die materiellen Voraussetzungen zur Hilfe geschaffen werden können,

Dem Ortsverein Besigheim wünsche ich einen guten Start in die nächsten 50 Jahre, verbunden mit dem Wunsch die Idee von Henry Dunant, durch vorbildliche Arbeit auch weiterhin gegenüber der Öffentlichkeit deutlich zu machen.

7146 Tamm, am 3. Juni 1983

gez. Dieter Lehmann
1. Vorsitzender des Kreis-
verbandes Ludwigsburg

Das 50 jährige Jubiläum des Besigheimer Roten Kreuzes ist ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte und berechtigt uns, mit Stolz auf den in dieser Zeit geleisteten Dienst am Nächsten zurückzublicken. In dem hinter uns liegenden halben Jahrhundert haben sich Aufgaben und Arbeitsmethoden des Roten Kreuzes wesentlich gewandelt und unsere Helferinnen und Helfer müssen täglich den sich neu stellenden Anforderungen gerecht werden. Das ist nicht leicht und setzt eine stete Einsatzbereitschaft aller aktiven Mitglieder voraus. Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit sind Hilfeleistungen bei Sportveranstaltungen und Einsätze in Notfällen. Viel Kraft und Idealismus erfordern auch die Alten-, Behinderten- und Jugendbetreuung sowie die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe. Schließlich ist noch der Einsatz bei jährlich vier Blutspendeterminen zu erwähnen.



Diese vielfältigen Aufgaben können wir aber nur bewältigen, wenn Staat und Gesellschaft uns materiell und finanziell unterstützen. Herzlichen Dank sagen möchte ich deshalb allen Mitgliedern und Freunden des Roten Kreuzes, die uns mit ihrer jährlichen Beitragszahlung oder Spende unter die Arme greifen. Gedankt sei auch Bürgermeister Grau und dem Besigheimer Gemeinderat für die Bereitstellung der neuen Unterrichts- und Gemeinschaftsräume im modernisierten Gebäude Pfarrgasse 24, die gute Voraussetzungen für die künftige Entwicklung des Vereins bieten.

Die Verteilung dieser Festschrift an sämtliche Haushalte in Besigheim, Löchgau und Walheim war nur durch die großzügige Unterstützung der beteiligten Firmen und Geschäfte möglich. Ihnen allen herzlichen Dank dafür.

Zu unseren Jubiläumsveranstaltungen begrüße ich alle Gäste aufs herzlichste.

gez. Wolfgang Bopp
1. Vorsitzender des DRK Besigheim

FESTPROGRAMM

Samstag, 2. Juli 1983

- 18.00 Uhr Schauübung bei der Grund- und Hauptschule
- 19.30 Uhr Jubiläumsfeier im Festzelt beim Alten Pfarrhaus
1. Musikalischer Auftakt durch die Stadtkapelle Besigheim
 2. Begrüßung der Gäste durch den
1. Vorsitzenden Wolfgang Bopp
 3. Grußwort und Schlüsselübergabe für die neuen Vereinsräume durch Bürgermeister Werner Grau
 4. weitere Grußworte
 5. Chorgemeinschaft Besigheim
 6. Blutspenderehrung
 7. Chorgemeinschaft Besigheim
 8. Ehrungen
- anschließend Unterhaltung durch die Stadtkapelle Besigheim

Sonntag, 3. Juli 1983

- Tag der offenen Tür
Besichtigung der neuen Vereinsräume im Alten Pfarrhaus, Geräteausstellung.
- ab 11.00 Uhr Fröhschoppenkonzert im Festzelt
- 14.30 Uhr Platzkonzert des Polizeimusikkorps Baden- Württemberg vor dem Alten Pfarrhaus
- 16.00 Uhr Ausklang mit dem Spielmannszug Besigheim

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Helferinnen und Helfer des Besigheimer Roten Kreuzes.